



Sackmann Fahrradreisen

Der einmalige Charme
eines Großseglers....



Inselhüpfen in der Toskana

Erkunden Sie die einzigartige Toskana mit Ihrem Rad und einem
bezaubernden Großsegler

Italien - Sehnsuchtsland im Süden! Denkt man an die **Toskana**, tauchen unzählige Bilder vor dem inneren Auge auf: **Sanfte Hügellandschaften**, großartige **Architektur unterschiedlicher Epochen**, azurblaues **Meer**, der aromatische, betörende **Geruch verschiedenster Kräuter** und **Zitrusfrüchte**, Stimmengewirr in einer **Sprache, die wie Musik klingt** und nicht zuletzt **fantastisches Essen** und **großartiger Wein**. Italien ist Balsam für die Seele und für die Sinne! Erfreuen Sie sich auf dieser **Segel- & Radreise** durch die Toskana an **atemberaubender Landschaft** und radeln Sie auf den **Spuren der Etrusker und Römer! Zypressen, Weinstöcke** und **Olivenbäume**, eingebettet in **grüne Hügel**, prägen die **typische toskanische Landschaft**. **Malerische mittelalterliche Ortschaften** mit engen Gässchen und bunten Häusern laden zum Verweilen und einer Cappuccino- oder Eispause ein. **Wunderbare Sandstrände** und **kleine Buchten** locken ein ums andere Mal zu einem Bad im glitzernden Meer.

Die **Atlantis** sorgt als **schwimmendes Hotel** für völlig entspannte Ortswechsel und beschert als **Großsegler** obendrein noch ein **echtes Segelerlebnis!** Und könnte es Schöneres geben, als direkt vom in der Bucht ankernden Schiff ins **erfrischende Nass** zu springen? Segeln & Rad in der Toskana – Ihr **Rundum-Glücklich-Fahrradurlaub!**

Bitte beachten Sie: Der Tourverlauf hängt stark von den jeweiligen Windgegebenheiten ab. Daher müssen die angelaufenen Häfen/Buchten auf jeder Reise flexibel den Wetterverhältnissen angepasst werden.

Unser Tipp: Früh buchen, da begrenzte Kapazität und sehr beliebt!

Anforderungen 3-4

Die Radetappen erfordern vom Teilnehmer eine gewisse Grundkondition, die man sich durch regelmäßiges Radeln angeeignet haben sollte. Die Tagesetappen von 20 bis zu 45 km mit 200 – 700 Höhenmetern führen teilweise durch hügeliges und bergiges Gelände. Auch längere Steigungen werden gefahren, bei denen Schieben aber durchaus erlaubt ist. Die Straßen sind überwiegend asphaltiert, es werden aber auch Schotterwege benutzt.

Auf den Radtouren besteht Helmpflicht. Bitte bringen Sie Ihren eigenen, gut passenden Helm mit. Leihhelme stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung (Reservierung erforderlich).

Diese Tour ist in erster Linie als geführte Gruppenreise ausgelegt. Nach vorheriger Absprache mit unseren Reiseleitern und Auswahl einer passenden Route steht dem individuellen Radeln im Prinzip nichts im Wege.

Anstatt einer Radtour kann jederzeit ein halber oder ganzer Tag auf dem Schiff verbracht werden.

Das Tagesprogramm gestaltet sich nach dem Wetter und den Anweisungen des Kapitäns.

Das Schiff:

Tallship ATLANTIS

Mit 57 m Länge und 7,5 m Breite, 14 Segeln und über 750 m² Segelfläche ist die Atlantis in jedem Hafen ein echter Blickfang. 1905 als Feuerschiff Elbe 2 gebaut, versah die Atlantis bis in die 1970er Jahre treu ihren Dienst in der Nordsee.

Anschließend wurde sie aufwändig zu einem eleganten Großsegler für die Passagierkreuzfahrt restauriert. Im Zuge der Umbauarbeiten entstanden ein stilvoller Salon, ein weitläufiges Oberdeck mit Sitzplätzen und Cocktailbar sowie 17 komfortable Gästekabinen mit Klimaanlage sowie Du/WC. Die Atlantis verdankt ihren einzigartigen Charme der liebevollen Pflege des Inventars und einer ebenso hilfsbereiten wie überaus erfahrenen Crew, die sich jederzeit über die Hilfe der Gäste freut, wenn es gilt die Segel zu hissen.

Die 16 **Kabinen** der Atlantis bieten Platz für bis zu 32 Übernachtungsgäste. Alle Kabinen verfügen über zwei getrennte ebenerdige Betten und sind mit eigener Dusche und WC ausgestattet. Die Einrichtung der Kabinen ist zweckmäßig und geschmackvoll. Sie bietet genügend Platz, um das mitgebrachte Gepäck zu verstauen und verleiht den Kabinen eine maritime Atmosphäre. Zentralheizung sowie Klimaanlage sind in allen Räumen vorhanden.

Der **Salon** der Atlantis ist ausgesprochen großzügig. Hier finden die Mahlzeiten statt, wenn das Wetter es nicht erlaubt, im Freien zu essen. Und an der Bar kann man sich jederzeit mit kühlen oder warmen Getränken versorgen. Selbst bei voller Belegung des Schiffes gibt es hier immer noch genügend Platz, um in Ruhe ein Buch zu lesen.

Auf dem weitläufigen **Deck** der Atlantis finden Inselhüpfer sowohl im Schatten

als auch in der Sonne genug Platz, um sich genüßlich auszubreiten und die Landschaft an sich vorbei ziehen zu lassen. Höhepunkt und Herzstück der Atlantis ist jedoch sicherlich die **Außenbar**, an der die fleißige Crew gerne bereit ist - passend zum Ambiente - phantasievolle Getränke und Cocktails für ihre Radler zu mischen. Auch zur Einnahme der Mahlzeiten eignet sich das Deck hervorragend. Schließlich gibt es doch nichts Schöneres als ein liebevoll zubereitetes Abendessen im Freien bei Sonnenuntergang auf einem Tallship. Kapitän Jan und seine **Crew** bilden ein eingespieltes Team und sind schon nach wenigen Reisen große Fans des Inselhüpfens geworden. In der Bordküche zaubern sie spanische Spezialitäten für ihre Radler und an der Außenbar gibt es jederzeit gekühlte Getränke. Fachmännisch wird auch die Einführung in die Kunst des Segelns durchgeführt und schon bald werden aus unseren Radlern Nachwuchsseebären. Genießen Sie eine Woche mit einer großartigen Crew zwischen Land und Meer.

Landkarte



1. Tag (Fr) Anreise nach Porto Santo Stefano

Individuelle Anreise nach Porto St. Stefano, ein wunderbarer, lebendiger Hafenort an der Nordseite der Halbinsel Monte Argentario. Einchecken auf Ihrem Schiff um 18 Uhr. Sollten Sie früher ankommen, können Sie gerne schon ab 14 Uhr Ihr Gepäck an Bord unterstellen. Bei einem Bummel durch die im mittelalterlichen Borgo-Stil errichteten Altstadt, deren Häuserfassaden vorwiegend in Beige und Rosé gehalten sind, stellt sich prompt das Italien-Urlaubsgefühl ein. Auch die im 17. Jh. errichtete, oberhalb des Ortes gelegene und einst als Verteidigungsanlage dienende Fortezza Spagnola lohnt einen Abstecher. Abendessen an Bord und Übernachtung in Porto St. Stefano.

2. Tag (Sa) Monte Argentario Halbinsel – Talamone (ca. 40 km/200 Hm)

Von Porto St. Stefano führt Sie Ihre erste Radtour zunächst in den geschichtsreichen Ort Orbetello. Mit etwas Glück können Sie das spektakuläre

Zusammentreffen der Flamingos in der WWF-Naturoase Laguna di Orbetello bewundern. Anschließend führt Ihre Radtour - meist auf Radwegen - zu den Ruinen der befestigten Römerstadt Cosa und später durch das Naturschutzgebiet Duna Feniglia, dessen wunderschöner Pinienwald Sie bezaubern wird. Wieder in Porto St. Stefano angekommen, erwartet Sie die Atlantis. Überfahrt zum Hafentätchen Talamone. Übernachtung vor Anker

3. Tag (So) Talamone – Magliano di Toscana – Talamone (ca. 45 km/300 Hm)

Nach dem Frühstück geht es heute durch eine sanft hügelige Landschaft mit Weinstöcken und Olivenbäumen. Vorbei am Lago Poggio Perotto gelangen Sie in den geschichtsträchtigen mittelalterlichen Ort Magliano di Toscana. Der pittoreske Ort mit seinen markanten Stadttoren und begehbaren Stadtmauern lädt zum Verweilen ein. Auf dem Rückweg nach Talamone, dessen Bucht von Kite- und Windsurfern sehr geschätzt wird, zeigt sich die traumhafte toskanische Landschaft noch einmal von ihrer schönsten Seite. Vor dem Abendessen an Bord laden wir Sie zu einer Weinprobe typischer Weine der Toscana ein.

4. Tag (Mo) Talamone – Porto Azzuro (ca. 20 km/200 Hm)

Der heutige Vormittag dient der Überfahrt nach Elba, auf der Sie bei günstigen Winden eine Einweisung in die Segelkunde erhalten und gemeinsam Segel setzen können. Elba ist nach Sizilien und Sardinien die drittgrößte Insel Italiens und besticht durch Charme, üppige Natur und reiche Geschichte. Nach einem leichten Lunch an Bord geht es an Land. Ihre Nachmittagstour über die abwechslungsreiche Insel führt nach Capoliveri und über eine wunderbare Panoramastraße. Nutzen Sie am Abend die Gelegenheit für einen Bummel durch das reizende Hafentätchen Porto Azzuro.

5. Tag (Di) Porto Azzuro – Bucht Enfoia (ca. 35 km/500 Hm)

Eine etwas längere Radtour von Porto Azzuro in den Norden der Insel Elba erwartet Sie. Nach der Kaffeepause in Rio nell' Elba gelangen Sie zu einem der eindrucklichsten Aussichtspunkte der Reise. Bei Voltereio blicken Sie auf die Bucht von Portoferraio, der Hauptstadt der Insel. Nach dem Mittagessen sind es nur noch wenige Kilometer zur schönen Bucht von Enfoia.

6. Tag (Mi) Patresi – Marina di Campo (ca. 30 km/700 Hm)

Heute folgt die Königsetappe! Sie überqueren die Insel mit dem Rad. Nach dem Besuch der Bergdörfchens Marciana erreichen Sie den höchsten Punkt der Tour beim Monte Perone. Danach geht's nur noch bergab bis zum Dörfchen San Piero in Campo, wo Sie mit Aussicht auf Ihr Schiff ein herrliches Mittagessen genießen. Nach der Tour ist zur Erfrischung baden vom Schiff aus angesagt. Danach werden die Segel gesetzt mit dem Ziel: Insel Giglio. Die Isola Giglio liegt ganz im Süden des Toskanischen Archipels und ist ein landschaftliches Juwel. Berge, Wald, unberührte Natur, kristallklares Meer!

7. Tag (Do) Insel Giglio – Porto Santo Stefano (ca. 15 km/400 Hm)

Sie gehen in Campese im Westen der Insel an Land. Das Ziel Ihrer heutigen Radtour ist das mittelalterliche Städtchen Giglio Castello, das wie eine uneinnehmbare Burg hoch oben auf der Insel Giglio thront. In einer rasanten

Abfahrt geht es danach nach Giglio Porto. Lassen Sie sich auf der Überfahrt nach Porto St. Stefano noch einmal die Seeluft um die Nase wehen und eine erlebnisreiche Segel- und Radelwoche Revue passieren. Beim gemütlichen Abschlussabend an Bord klingt Ihre Reise stimmungsvoll aus.

8. Tag (Fr) Porto St. Stefano

Nach dem Frühstück Auschecken an Bord bis 9 Uhr und individuelle Heimreise oder Verlängerung Ihres Urlaubs in Italien.

Änderungen

Auf Grund unterschiedlicher Wind- und Wetterverhältnisse sowie organisatorischer Notwendigkeiten behalten wir uns Änderungen des Routenverlaufs vor. Abhängig vom Segelwind kann diese Reise gelegentlich auch in anderer Abfolge durchgeführt werden.

Verpflegung

Die Reise beinhaltet Halbpension, wobei der Verlauf der Reise es sinnvoll macht, gelegentlich nur das Frühstück an Bord einzunehmen und an anderen Tagen wiederum zwei warme Mahlzeiten.

Sprache

Aufgrund unseres internationalen Publikums werden unsere Reisen häufig zweisprachig, in Deutsch und Englisch, durchgeführt.

Kinder:

Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass nur Kinder mit einer guten Kondition und einem Mindestalter von 10 Jahren die Radtouren aus eigener Kraft bewältigen können. Bitte beachten Sie, dass wir erst ab einer Körpergröße von 1,50 m Räder zur Verfügung stellen können. Kinderhelme müssen bitte selbst mitgebracht werden.

Für Reisen mit Kindern empfehlen wir gerne unsere Erlebniskreuzfahrten in Kroatien und Griechenland, von denen wir glauben, dass sie für Familienurlaube am besten geeignet sind, da bei dieser Reiseform jedes Familienmitglied, egal welchen Alters, auf seine Kosten kommt.

Helmpflicht:

Auf unseren Radtouren besteht Helmpflicht. Bitte bringen Sie Ihren eigenen, gut passenden Helm mit. Leihhelme stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung (Reservierung erforderlich).

Mitnahme eigenes Rad und Ausschluss eigenes E-Bike:

Für die von Ihnen gebuchte Reise ist ein Rad mit Kettenschaltung in einwandfreiem technischem Zustand erforderlich. Deshalb bieten wir Ihnen hochqualitative und optimal gewartete Mieträder an.

Sollten Sie bevorzugen, Ihr eigenes Trekkingrad oder MTB mitzubringen, überprüfen Sie bitte vor der Reise den Zustand von Bremsen, Schaltung und Reifen und besorgen Sie sich bitte auch Flickzeug und Ersatzteile (z. B. Schlauch). Ihr Rad sollte in einwandfreiem technischem Zustand sein. Bitte

bedenken Sie außerdem, dass die Mitnahme Ihres eigenen Rades im Flugzeug relativ hohe Zusatzkosten verursacht und ein hohes Risiko hinsichtlich Transportschäden besteht.

Die Mitnahme eines eigenen E-Bikes ist aufgrund von Sicherheitsvorschriften auf den Schiffen sowie zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter nicht möglich. Zudem dürfen Akkus nicht im Flug. Wenn Sie ein E-Bike fahren möchten, mieten Sie sich bitte eines aus unserem Bestand.

Von der Mitnahme eines eigenen Rennrades raten wir ab, da die schmalen Rennradreifen für die von uns befahrenen Straßen eher ungeeignet sind.

Haftungsausschluss: Für etwaige durch Be- oder Entladen und beim Transport entstandene Schäden am von Ihnen mitgebrachten Rad schließen wir jegliche Haftung aus.

Gut zu wissen:

Auf einer Trekkingradreise orientiert sich das geführte Gruppentempo an den Trekkingradfahrern. Wer auf einer Trekkingradreise ein E-Bike mietet, wird gebeten, Rücksicht auf diejenigen zu nehmen, die ohne elektronische Unterstützung fahren. Trekkingradfahrer benötigen mehr Pausen und mehr Zeit zum Bergauf fahren. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Gepäck:

Bitte bringen Sie Ihr Gepäck in faltbaren Taschen (ggf. kleinen Trolleys) oder mittelgroßen Koffern an Bord. Vermeiden Sie bitte Hartschalenkoffer. Die Unterbringung von großen (Hartschalen-)Koffern ist in der Kabine aufgrund der Bauweise des Topsegelschoners nicht möglich.

Kreditkartenzahlung ist an Bord leider nicht möglich.

Besonderheiten der Häfen und Ankerplätze

Da unsere Segelschiffe zu groß für kleine Fischerhäfen sind, verbringen Sie vielerorts die Nacht vor Anker. Das bedeutet auch, dass Ihr Radtag oft mit einer Überfahrt im Beiboot beginnt. Für das Betreten und das Verlassen eines Tallships sind Trittsicherheit und ein gewisses Maß an Beweglichkeit Voraussetzung. Reiseleiter und Crew sind Ihnen beim Betreten des Schiffes ggf. gerne behilflich. Generell gilt: Wind und Schwell (Dünung auf der Wasseroberfläche) haben bei unseren Segelreisen einen großen Einfluss auf den zeitlichen Verlauf der Tour.

Anreise:

Einschiffungshafen Porto St. Stefano

Die Segelreise durch die Toskana startet ab Porto St. Stefano. Offiziell beginnt die Reise um 18 Uhr mit einem Willkommensgetränk an Deck.

Sollten Sie früher ankommen, können Sie gerne schon ab 14 Uhr Ihr Gepäck an Bord unterstellen und die schöne Altstadt von Porto St. Stefano auf eigene Faust erkunden.

Bei einem Bummel durch die im mittelalterlichen Borgo-Stil errichtete Altstadt, deren Häuserfassaden vorwiegend in Beige und Rosé gehalten sind, stellt sich prompt das Italien-Urlaubsgefühl ein.

Fluganreise

Die Anreise per Flug ist die schnellste, günstigste und bequemste Art nach Italien zu gelangen.

Porto Santo Stefano ist mit folgenden Flughäfen verbunden:

- Flughafen Rom Fiumicino (FCO): 118 Km
- Flughafen Pisa (PSA): 202 km.

Flugangebote können Sie bei folgenden Flugportalen recherchieren und buchen:

- www.opodo.com
- www.skyscanner.de
- www.swoodoo.com

So gelangen Sie nach Porto Santo Stefano:

Flughafen Rom Fiumicino (FCO) – Porto Santo Stefano (118 km):

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Variante A:

- Flixbus Flughafen FCO – Grossetto (ca. 2:10 h), dann per Zug nach Orbetello (ca. 40 min): <http://www.trenitalia.com/tcom-de>
- weiter per Lokalbus Orbetello – Porto St. Stefano (ca. 20 min): <http://www.giglioinfo.it/isola-del-giglio-info/orario-autobus-orbetello-scalo-porto-santo-stefano.pdf>)

Variante B:

- Zug ab Flughafen FCO nach Roma Termini (32 min, 10-15 Euro): www.trenitalia.com
- Bus ab Flughafen FCO nach Roma Termini (45 min, 4-5 Euro): http://cms-tvision.terravisionlondo.netdna-cdn.com/wp-content/blogs.dir/9/files/2017/04/cadenzato_fiumicino-2014.pdf,
- Shuttle ab Flughafen FCO nach Roma Termini (1 h, 6-8 Euro): <https://www.sitbusshuttle.com/>
 - weiter per Zug nach Orbetello (2 h, 10 – 25 Euro)
 - weiter per Lokalbus Orbetello – Porto St. Stefano (ca. 20 min): <http://www.giglioinfo.it/isola-del-giglio-info/orario-autobus-orbetello-scalo-porto-santo-stefano.pdf>

Für weitere Möglichkeiten ist diese Suchmaschine zu empfehlen: www.rome2rio.com.

Variante C:

Per Privattransfer: ab 250 Euro/Auto/Strecke, ca. 2 Stunden Fahrtzeit: www.suntransfers.com

Flughafen Pisa (PSA) – Porto Santo Stefano (202 km):

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Shuttlezug von Flughafen PSA nach Pisa Centrale (5 min, ab 1,10 Euro), Abfahrt zwischen 06:53 Uhr und 21:03 Uhr: <http://www.trenitalia.com/tcom-en/Services/Pisa-Airport>
 - weiter mit Zug von Pisa Centrale nach Orbetello (Monte Argentario, ca. 2 Stunden, ab 16,10 Euro): <http://www.trenitalia.com/tcom-de>
 - weiter per Lokalbus Orbetello – Porto St. Stefano (ca. 20 min):

<http://www.giglioinfo.it/isola-del-giglio-info/orario-autobus-orbetello-scalo-porto-santo-stefano.pdf>

- Per Privattransfer: ab 250 Euro/Auto/Strecke, ca. 2 Stunden Fahrtzeit:
www.suntransfers.com

Beachten Sie bitte: Die Informationen zu Ticketpreisen beruhen auf den Preisangaben von 2019. Angaben ohne Gewähr.

PKW-Anreise

Je nach Wohnort kommen verschiedene Routen für die PKW-Anreise nach Italien in Frage:

Aus Deutschland: Individuell München oder Stuttgart – Innsbruck – Verona – Bologna – Florenz – Porto Santo Stefano (ab München 823 km / ab Stuttgart 980 km)

Aus Österreich: über Innsbruck – Verona – Bologna – Florenz – Porto Santo Stefano (668 km)

Aus der Schweiz: über San Bernardino oder Gotthard-Pass nach Mailand (ca. 154 km), Mailand – Venedig (ca. 480 km)

Rad und Segeln Inselhüpfen

Toscana

8 Tage / 7 Nächte

Gruppenreise

Termine 2024:

Tallship ATLANTIS

Start immer freitags

23.08.-30.08.

30.08.-06.09. *

06.09.-13.09.

13.09.-20.09. *

20.09.-27.09.

27.09.-04.10. *

04.10.-11.10.

* = momentan nicht verfügbar

Preise:

pro Person in einer Doppelkabine unter Deck: 1990.- €

Teilnehmerzahl:

- mindestens 16 Personen (muss bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein)
- maximal 34 Personen

Im Reisegrundpreis enthaltene Leistungen:

- 8-tägige Fahrt auf einem Großsegler mit Besatzung
- 7 Übernachtungen auf einem Großsegler in Doppelkabinen mit Du/WC
- 7x Halbpension

- geführte oder individuelle Radtouren lt. Programm
- Übersichtskarten zu den einzelnen Radetappen an Bord
- Handtücher und Bettwäsche (1 Handtuchwechsel in der Mitte der Woche)
- deutsch- und englischsprachige Reiseleiter

Zusätzlich buchbare Leistungen (auf Anfrage):

- 1/2 Doppelkabine (begrenzt)
- Doppelkabine zur Alleinbenutzung, Aufpreis: 800.- € (begrenzt)
- Mietrad: Trekkingrad: 80.- € pro Woche; E-Bike: 225.- € pro Woche
- Versicherung gegen Diebstahl und Beschädigung des Mietrads: Trekkingrad: 10.- €/Woche, E-Bike: 25.- €/Woche (nicht versichert: grob fahrlässige Beschädigung)

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Anreise nach Porto St. Stefano (Halbinsel Monte Argentario)
- Getränke an Bord (Strichliste; zahlbar an den Kapitän)
- Mahlzeiten und Getränke an Land
- Eintritte in Sehenswürdigkeiten
- Trinkgeld für Crew und Guides
- sicherer Dauerparkplatz: Preis auf Anfrage

Rabatte:

- Kinder bis einschl. 16 Jahre erhalten 25 % Rabatt auf den Reisegrundpreis.

Hinweise zur Mitnahme eigener Räder und dem Ausschluss eigener E-Bikes:

- Für die von Ihnen gebuchte Reise ist ein Rad mit Kettenschaltung in einwandfreiem technischem Zustand erforderlich. Deshalb bieten wir Ihnen hochqualitative und optimal gewartete Mieträder an.
- Sollten Sie bevorzugen, Ihr eigenes Trekkingrad oder MTB mitzubringen, überprüfen Sie bitte vor der Reise den Zustand von Bremsen, Schaltung und Reifen und besorgen Sie sich bitte auch Flickzeug und Ersatzteile (z. B. Schlauch). Ihr Rad sollte in einwandfreiem technischem Zustand sein. Bitte bedenken Sie außerdem, dass die Mitnahme Ihres eigenen Rades im Flugzeug relativ hohe Zusatzkosten verursacht und ein hohes Risiko hinsichtlich Transportschäden besteht.
- Die Mitnahme eines eigenen E-Bikes ist aufgrund von Sicherheitsvorschriften auf den Schiffen sowie zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter nicht möglich. Zudem dürfen Akkus nicht im Flugzeug mitgenommen werden. Wenn Sie ein E-Bike fahren möchten, mieten Sie sich bitte eines aus unserem Bestand.
- Von der Mitnahme eines eigenen Rennrades raten wir ab, da die schmalen Rennradreifen für die von uns befahrenen Straßen eher ungeeignet sind.

Haftungsausschluss: Für etwaige durch Be- oder Entladen und beim Transport entstandene Schäden am von Ihnen mitgebrachten Rad schließen wir jegliche Haftung aus.

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland
Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de
info@guido-sackmann.de